



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE  
WIGOLTINGEN-RAPERSWILEN

WWW.KIRCHGEMEINDE-WIRA.CH

DEZEMBER 2019/JANUAR 2020

## AN(GE)DACHT



Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,  
der vertraue auf den Namen des Herrn  
und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

Liebe Schwestern und Brüder,

ich komme gerade vom Konfirmandenunterricht. Glaubensbekenntnis war das Thema. „Was würdet ihr jemandem erzählen, der wissen will, woran ihr glaubt“, fragte ich in die Runde. Alle sollten sich eine Antwort überlegen. Manche sind sehr gut. Aus anderen kann man was machen. „Gott ist Licht im Dunkeln“, sagt einer im zweiten Versuch. Das ist gut!

Wir sind ja gerade in der dunklen Jahreszeit. Morgens, wenn der Tag mit Schule oder Arbeit beginnt, ist es noch dunkel, und am späten Nachmittag, wenn man wieder nach Hause kommt, ist es auch schon wieder dunkel. Wie gut, dass bald die Adventszeit beginnt, in der es durch Ker-

zen, Lichtergirlanden, die besonderen Lieder und das typische Gebäck etwas gemütlicher wird.

Der Monatsspruch für den Dezember spricht allerdings noch eine andere Dunkelheit an. Eine, die sich nicht nur auf das äussere Dunkel bezieht. Man spürt förmlich eine Hoffnungslosigkeit heraus, wenn man die erste Zeile liest: „Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet...“

So spricht der Prophet Jesaja seine Landsleute an, die in Babylon gefangen sind, sich nach ihrer Heimat sehnen, aber nicht einmal zu hoffen wagen auf Rückkehr.

Das gibt es auch heute, dass Menschen eine Leere und Dunkelheit in ihrem Leben spüren, die alles Vertraute, alles, was einmal getragen und dem Leben einen festen Grund gegeben hat, verdrängt. Gott ist in solchen Zeiten ebenso fraglich und unerreichbar.

Jesaja sagt dennoch: Wer im Dunkel lebt „der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott“. Er erinnert an das, was Gott versprochen hat und vertraut *trotz* der Gegebenheiten, die er erlebt. Der Prophet wird damit zum Beispiel und Stellvertreter für die Hoffnungslosen.

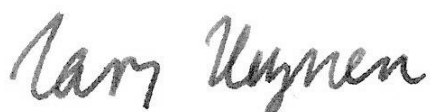
Im Konfirmandenunterricht sind wir ebenfalls darauf gekommen, dass Glaube manchmal Vorbilder braucht und manchmal Menschen, die da sind und helfen. Manchmal erkennen die Hoffnungslosen hinterher, wie Gott durch Menschen in der dunklen Zeit gegenwärtig und wirksam war.

Den Israeliten war solch ein Mensch der Prophet Jesaja. Er hat Hoffnung weitergegeben, die später Erfüllung fand, als Israel wieder zurückkehren durfte in die Heimat. Jesus Christus hat von sich selbst als „Licht der Welt“ gesprochen und davon, dass alle, die ihm folgen nicht im Dunkeln bleiben werden, sondern das Licht des Lebens haben.

In der Adventszeit mit seiner besonderen Atmosphäre gehen wir dieser Verheissung nach, lassen sie uns zusprechen. Gut möglich, dass wir in der Folge anderen ein Helfer werden und ein Licht im Dunkeln.

Eine gesegnete Zeit wünscht

Ihr Pfarrer

A handwritten signature in cursive script, reading "Ram Kuyren".

Unter Pfarrern gibt es den Satz: „Die erste Gemeinde ist wie die erste grosse Liebe“. Die vergisst man nicht. Man erinnert sich gerne zurück und ist dankbar. Die Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen ist meine erste „richtige“ Gemeinde, weil ich hier ohne Befristung als Gemeindepfarrer arbeiten durfte.

Aus einem Ehepaar, das frisch verheiratet im Jahr 2008 in die Schweiz zügelte, ist eine Familie geworden und die Kinder sind mittlerweile nicht mehr so klein. Wir fühlen uns immer noch sehr wohl hier in der Kirchgemeinde, haben viele Freunde und Freundinnen gefunden.

Auch die Arbeit erfüllt mich und ich bin froh, dass wir ein tolles Leitungsgremium mit engagierten Mitgliedern, guten Ideen und initiativen Teams haben. Das macht viel Spass.

Dennoch haben wir als Familie überlegt, ob nicht ein Wechsel an der Zeit wäre. Wir sind in der Situation, dass die Kinder noch nicht in der entscheidenden Phase der Schulzeit sind. Daher wäre der Zeitpunkt günstig.

Nun gibt es eine Pfarrwahlkommission, die mich gerne als Pfarrer zur Wahl vorschlagen möchte. Dafür ist der Januar 2020 vorgesehen. Der Dienstantritt am neuen Ort wäre am 1. August 2020. Dies böte mir die Möglichkeit hier in Wigoltingen gut abzuschliessen. Die Veranstaltungen zum Landeskirchenjubiläum, die ich mit vorbereitet habe, kann ich ebenso begleiten wie die Religionsschüler bis zum Ende des Schuljahrs und Konfirmandinnen und Konfirmanden bis zur Konfirmation. Auch in die Seniorenferien, für die im Jahr 2020 unsere Kirchgemeinde zuständig ist, kann ich mitfahren.

Im kommenden Sommer, aber soweit sind wir jetzt noch lange nicht, wäre Zeit, Abschied zu nehmen. Das wird uns nicht leichtfallen, denn uns geht es ja gut. Aber wir glauben, dass es auch der Kirchgemeinde einen neuen Schwung geben kann, wenn ein neuer Pfarrer oder Pfarrerin mit der gleichen Hilfsbereitschaft, die mir vor mehr als 11 Jahren begegnete, den Dienst hier antreten könnte.

Wir werden, sollte ich gewählt werden, auf jeden Fall auch nach unserem Wegzug aus Wigoltingen die Zeit hier nicht vergessen, uns gerne erinnern und dankbar sein für schöne, erfüllte Jahre. Eben: Wie bei der ersten grossen Liebe.

Ihr *Lars Heynen mit Familie*

## KONZERT IN DER ADVENTSZEIT



**Samstag, 7. Dezember, 17.15 Uhr,**  
Adventskonzert der **Musikschule Thurtal-Seerücken**, in der Kirche Raperswilen

Zu diesem Anlass sind Sie herzlich eingeladen.

### LEKTOREN



Seit Jahren bereichern Lektoren unsere Gottesdienste und beteiligen sich auf diese Weise

an der Verkündigung in unserer Kirchengemeinde. Anfang Dezember werden wir wieder den Gottesdienstplan für das kommende Jahr anschauen und die Dienste verteilen.

Das nächste Treffen für alle, die sich durch biblische Lesungen am Gottesdienst beteiligen möchten, findet am

**Donnerstag, 5. Dezember**

19.30 Uhr

in der Chileschür statt.

Natürlich freuen wir uns, wenn jemand Lust am Lesen und Vorlesen hat und sich am Lektoren Dienst beteiligen möchte! Herzliche Einladung zum Lektorentreffen!

### AUS DER GEMEINDE

#### **Wir begrüßen unsere neuen Kirchgemeindeglieder:**

Liselotte Bohnenblust, Wigoltingen

Bettina Bühner Dengler, Homburg

Patrick Dönni, Wigoltingen

Sally Hablützel, Lamperswil

Debora Huber, Wigoltingen

Elke-Maj Huber Lindqvist, Homburg

Sabrina Roth, Wigoltingen

Ursula Spring, Bonau

Sven Suter, Illhart

#### **Wir verabschieden:**

Tamar Brechbühl

Christoph Frei

Bettina Fitzi

Nicole Keller

Leon Kern

Sandra Näf

Frank Rohner

Familie Tobler

Silas Uhlmann

Martin Wälti

Katharina Welskop

Helena Wentkowski

Janet Wiget

#### **Trauung:**

Am 31. August in Raperswilen:

Hansueli Schenk und

Sandra Bläuer, wohnhaft in Weinfeld

### **Familien mit Kindern aufgepasst:**

Für die Gottesdienste in Wigoltingen am Sonntagmorgen bieten nun engagierte TeenagerInnen jeweils einen Kinderhütendienst an.

Es soll so die Möglichkeit geschaffen sein, dass die ganze Familie von klein bis gross am Gottesdienst teilnehmen kann. Für Kinder ab 5 Jahren besteht natürlich zeitgleich immer das Angebot der Sonntagsschule ausser während den Schulferien.

Ebenfalls für Raperswilen sind wir derzeit daran eine Lösung für Kinderhüte auszuarbeiten und hoffen natürlich, dass dies auch bald möglich sein wird.

Unsere Teenies freuen sich über regen Kinderbesuch und wir von der Kirchenvorsteherschaft sind ebenso begeistert, wenn wir sehen, dass das Angebot genutzt wird.

### **AUS DER GEMEINDE**

#### **Taufen:**

Am 29. September in Wigoltingen:

Alina Wälchli, Tochter des Robert und der Brigitte Wälchli, wohnhaft in Wigoltingen.

Sean Henry Wiesli, Sohn des Andreas und der Sandra Wiesli, wohnhaft in Homburg.

Am 3. November in Raperswilen:

Anna Lucia Neves Marques, Tochter des Pedro Miguel und der Gabriela Neves Marques, wohnhaft in Raperswilen.

## SONNTAGSCHULE



**Bald, bald isch Wiehnacht.... und die Kinder der Sonntagschule freuen sich auf ihren grossen Auftritt in der Kirche Wigoltingen. Am Sonntag, 15. Dezember um 17.00 Uhr ist es soweit und sie präsentieren ihr Weihnachtsspiel „Es chlopfet aa“ dem Publikum.**

Wie in den vergangenen Jahren dürfen wir die Kollekte dieser Feier für unsere Kinderpatenschaft von World Vision verwenden. Neu geht das

Geld aber nicht mehr nach Mosambik, sondern nach Zimbabwe.

Seit 2012 unterstützte die Sonntagschule mit einer Patenschaft von Anastacia Jose das Projekt Muecate in Mosambik. Seit 2002 engagierte sich World Vision im Rahmen dieses Projektes für Kinderrechte und Kinderschutz, Gesundheit und Ernährung, Wasser und Hygiene und Bildung und Einkommen. Unter anderem wurde ein Schulhaus gebaut und zahlreiche Wasseranschlüsse und Toiletten eingerichtet. In der letzten Projektphase wurden lokale Organisationen und Verantwortungsträger soweit geschult, damit sie die Entwicklung ihrer Region selbständig weiterführen können. So konnte sich World Vision nun diesen Sommer vom Projekt zurückziehen.

Nun hat uns World Vision eine neue Patenschaft zugeteilt. Es handelt sich dabei um das Projekt Tshitshi Madabe in Zimbabwe, welches wir mit der Patenschaft vom 9jährigen Mädchen Methembe Moyo unterstützen können. Sauberes Trinkwasser, sanitäre Anlagen und gesicherte Ernährung sind auch in diesem Projekt die Hauptziele.

Wir danken allen Eltern herzlich, welche ihrem Kind jeden Sonntag einen Batzen für unser Patenkind in die Sonntagschule mitgeben. Und vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung mit Ihrer Kollekte an der Sonntagschulweihnacht. Wir freuen uns zusammen mit Ihnen feiern zu dürfen!

#### VERANSTALTUNGEN FÜR SENIOREN

**Mittwoch, 18. Dezember**, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wigoltingen, Adventsnachmittag mit der **Alphorngruppe Seerücken**.

**Mittwoch, 15. Januar 2020**, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wigoltingen, Das „**Lehrermüsigli**“ Bütschwil sorgt für musikalische und kabarettistische Unterhaltung

Die Bewirtung übernehmen Frauen aus dem Frauenchor.

#### TÄNZE AUS ALLER WELT

**Rassige und fröhliche Tänze aus aller Welt**, mit Franziska Mayer, Raperswilen

Mittwoch, 8. Januar 2020 und 12. Februar  
jeweils 20.00 Uhr in der Chileschür,  
bequeme Kleider und Schuhe sind von Vorteil.



Für Getränke in den Pausen ist gesorgt!  
Unkostenbeitrag: Fr. 5.-- pro Abend und Person

## OFFENER MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN 60 + / -

### **Zäme ässe – zäme sii**

Einmal in der Woche nicht kochen, nicht einkaufen, sich ein feines Essen gönnen und Kontakte pflegen!

Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit! 😊

Wir treffen uns jeden Donnerstag, in der Wirtschaft zum Berghaus, Mittagessen um 12.00 Uhr.

Anmeldung: bis am Vorabend bei Susi Menzi, Tel. 071-657-1537  
Natel 079-789-2988

Pro Senectute Orsvertreterin,  
Monica Roth, Natel 079-631-3102

oder direkt beim Wirtepaar König Tel. 052-763-1207

Fahrdienst: Geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie abgeholt werden möchten.

Besonderes: jeden letzten Donnerstag-Nachmittag im Monat findet der **Spielnachmittag** statt. Es wird gejasst, gescrabbelt und vielleicht auch gepokert! Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug. Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.

## CAFÉ FÜR TRAUERENDE

### **Nach Verlusterfahrungen feiern?**

### **Vom Umgang mit den Feiertagen/Woher die Ressourcen nehmen?**

Im Café für Trauernde können sich Menschen, die liebe Angehörige und Freunde durch Tod, Scheidung oder Trennung verloren haben, in einem geschützten Rahmen treffen. Am Freitag 13. Dezember 2019 um 14.00 Uhr ist die Chileschür in Wigoltingen wieder für Betroffene geöffnet.

## **AUS DER GEMEINDE**

### **Bestattungen:**

Am 22. August in Wigoltingen:

Fritz Jünger, Gatte der Elisabeth Jünger, geborene Iberg, von Niederneunforn, wohnhaft gewesen in Lamperwil, gestorben im 86. Lebensjahr.

Am 5. September in Wigoltingen:

Jean Peter, Gatte der Heidi Peter, geborene Hofer, von Fischenthal, wohnhaft gewesen in Illhart, gestorben im 88. Lebensjahr.

Am 25. September in Wigoltingen:

Gertrud Kobel, geborene Leisinger, Witwe des Johann Kobel, wohnhaft gewesen in Wigoltingen, gestorben im 87. Lebensjahr.

Am 15. Oktober in Wigoltingen:

Margaretha Angst, geborene Tanner, Witwe des Otto Angst, wohnhaft gewesen in Wigoltingen, gestorben im 96. Lebensjahr.

Am 24. Oktober in Wigoltingen:

Dora Margaretha Klopfenstein, geborene Zwicky, Witwe des Heinrich Klopfenstein, wohnhaft gewesen in Wigoltingen, gestorben im 102. Lebensjahr.

Gerade die Advents- und Weihnachtszeit ist für Trauernde und Menschen mit Verlusterfahrungen oft schwierig. In dieser Zeit nimmt Gewohntes und Vertrautes sehr viel Raum ein. Es ist eine Zeit, an die ganz viele Erwartungen geknüpft werden. Wenn in dieser Zeit Vertrautes ist wegbricht, fühlt man sich oft doppelt verletzt.

Zum einen befinden wir uns in einer Zeit der frohen Erwartung, aber der geliebte Partner fehlt. Manch einer mag sich fragen, kann da überhaupt Freude aufkommen? Doch möchte man als Trauernde nicht die Stimmung der Familie vermiesen. Wie kann ein Umgang mit den Feiertagen gefunden werden, dass es für die Trauernden und für die Menschen um sie herum, eine gute Zeit werden kann? Und wie finden Trauernde Ressourcen dafür?

Ein kurzes Impulsreferat soll anregen, Ressourcen zu entdecken und einen für sich stimmigen Umgang mit den Festtagen zu finden. Gemeinsam können im Austausch, Wege und Möglichkeiten gefunden werden, wie nach einer Verlusterfahrung wieder Vertrauen aufgebaut werden kann. Der Anlass möchte anregen in der Trauer individuelle Schritte zu gehen, so wie es im Moment möglich ist. Eingeladen sind alle, die den Verlust von lieben Menschen hinnehmen mussten und Wege suchen mit diesen Erfahrungen umzugehen.

Menschen mit Verlusterfahrungen sind am Freitag 13. Dezember 2019, um 14.00 Uhr herzlich zum Treffen in der Chileschür, Oberdorfstrasse 2a in Wigoltingen eingeladen.



Das Angebot ist bewusst überregional und auch überkonfessionell.

Für Fragen steht Ihnen Lisbeth Leibundgut gerne zur Verfügung: 079 487 19 54

## VERANSTALTUNGSKALENDER CHRONOLOGISCH

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
01.12.	10.00 10.00	<b>1. Advent</b> Gottesdienst in Raperswilen Sonntagsschule, Chileschür
04.12.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
07.12.	17.15	<b>Adventskonzert</b> der Musikschule Thurtal-Seerücken in Raperswilen
08.12.	10.00	<b>2. Advent, Taufsonntag</b> Gottesdienst in Wigoltingen
13.12.	14.00 16.45	Café für Trauernde, Chileschür Jugendgottesdienst, Chileschür
15.12.	10.00 17.00	<b>3. Advent</b> Gottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee <b>Sonntagsschulweihnacht</b> in Wigoltingen, Apéro
18.12.	14.00	Seniorenachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen
22.12.	10.00	<b>4. Advent</b> <b>musikalischer</b> Gottesdienst in Wigoltingen, Mitwirkung des <b>Kirchenchores</b>
24.12.	16.00 22.00	<b>Heiligabend</b> Familiengottesdienst für Familien mit jüngeren Kindern in Raperswilen Gottesdienst in Wigoltingen
25.12.	10.00	<b>Weihnachten</b> Gottesdienst mit Abendmahl in Wigoltingen
29.12.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen
01.01.20	11.00	<b>Neujahrs-</b> Gottesdienst in Wigoltingen
05.01.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Therese Balmer, Laienpredigerin
06.01.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
08.01.	20.00	Tänze aus aller Welt, Chileschür

10.01.	18.00	Jugendgottesdienst, Chileschür <b>Frauentreff</b> , Lichtandacht in der Kapelle Salen Reutenen, anschliessend kleines Nachtessen
12.01.	10.00 10.00	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Thomas Feurer, Laienprediger Sonntagsschule, Chileschür
15.01.	14.00	Seniorenachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen
19.01.	10.00 19.30	Sonntagsschule, Chileschür Gottesdienst in Wigoltingen <b>zum Thema Schöpfung</b> , Schwarzlichttheater
26.01.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen

## KONTAKTE

### **Pfarramt**

Pfarrer Lars Heynen, Tel. Nr. 052-763-1401,  
lars.heynen@kirchgemeinde-wira.ch

### **Präsidentin Kirchenvorsteherschaft**

Evelyn Knupp, Blumenau 3, 8558 Raperswilen, Natel 076-514-2219

### **Mesmer/Hauswart**

Daniel Socal, Natel 076-475-3139

### **Sekretariat und Reservationen Chileschür und Kirchen:**

Daniela Käss, Tel. Nr. 052-763-2062,  
daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch

Das Sekretariat bleibt vom Montag, 23. Dezember bis am Freitag, 3. Januar 2020 geschlossen.

### **Senioren-Mittagstisch:**

jeden Donnerstag, Anmeldung bei Susi Menzi, Natel 079-789-2988

Die Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen ist neu auch in den sozialen Medien zu finden.

Darum folgt und „liked“ uns auf Instagram und Facebook!



Instagram: Kirchgemeindewira



Facebook: @evangkiwira

#### REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE BEILAGE FEBRUAR / MÄRZ

Für alle, die sich gerne mit einem Bericht, einem Rückblick, einer Vorschau, einem Aufruf und so weiter, an der nächsten Beilage beteiligen möchten, bitten wir um elektronische Zustellung bis **Dienstag, 10. Januar, 08.00 Uhr**.



[www.kirchgemeinde-wira.ch](http://www.kirchgemeinde-wira.ch)



150 Jahre

Landeskirchen Thurgau

150himmel.ch



spür  
bar  
glauben.  
leben.

Damit **Glaube im Leben spürbar** wird

Ein ökumenisch veranstalteter Kurs

für Glaubende und Zweifler

Wer immer schon der Frage auf den Grund gehen wollte, welche Relevanz der Glaube für das Leben hat, und wie er erfahrbar und "spürbar" wird, ist bei diesem Kurs genau richtig und eingeladen, sich anzumelden!

Themen wie Spiritualität, Umgang mit ethischen Fragen oder Weltverantwortung werden hier in ungezwungener Atmosphäre mit Impulsen, persönlicher Reflexion und Austausch in Gruppen genauer betrachtet.

Der Kurs, das Nachessen und das Material sind kostenlos!

*Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt.*

Die Kursabende sind jeweils dienstags in den Monaten Februar und März 2020.

Weitere Informationen finden Sie auf den Flyern in unseren Kirchen oder auf:

<https://www.kirchgemeinde-wira.ch/spuerbar/>

Scan mich



### Veranstalter:

Evang. Kirchgemeinden Hüttlingen, Müllheim und Wigoltingen-Raperswilen

Röm.-Kath. Kirchgemeinden Müllheim und Homburg



Kath. Kirchgemeinde Müllheim  
*St. Maria*

